

Kolumbien: UN-Bericht zurückgewiesen

Bogotá. Die Behörden in Kolumbien haben einen Bericht der Vereinten Nationen dementiert, wonach die Leichen von 20.000 während des jahrzehntelangen bewaffneten Konflikts in dem südamerikanischen Land verschwundenen Menschen auf dem Gelände des Flughafens von Bogotá aufbewahrt werden sollen. Der Bürgermeister Carlos Fernando Galán forderte eine UN-Delegation bei deren Besuch am Freitag auf, ihre Behauptungen zu belegen. Am Donnerstag hatte der UN-Ausschuss gegen das Verschwindenlassen von Menschen erklärt, dass »Tausende von nicht identifizierten Leichen auf schlecht verwalteten Friedhöfen oder in Lagern liegen« würden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/489465.kolumbien-un-bericht-zurueckgewiesen.html>